

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 230.

Freitag den 2. October.

1863.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personalnachricht.

Dem Steinmetzmeister C. A. Merkel in Halle a/S. ist die Medaille für gewerbliche Leistungen in Gold verliehen worden.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von Dr. Masemann.

## Bekanntmachungen.

### Retourbriefe.

An 1) Herring in Galbe a/S. mit Riste.  
2) v. Göbknitz in Hohenerleben mit 9  $\frac{1}{2}$  3)  
Fischer in Hannover. 4) Sammet in Mann-  
heim. 5) Kellermann in Eisleben. 6) Hoff-  
mann in Sangerhausen

Halle, den 29. September 1863.

Königliches Post-Amt.

### Bekanntmachung.

Am 12. Oct. c. werden die Controlversammlungen für die zur Compagnie gehörenden Ortschaften des Saalkreises in Dieskau, Döllnitz u. Gröbers, und vom 13. bis incl. 15. Oct. c. die für die Stadt Halle hier auf dem Rossplatze abgehalten. Die Beorderung zu diesen Versammlungen hat bereits begonnen und stößt in so fern auf Schwierigkeiten, als ein großer Theil der hiesigen Mannschaft in ihren hier angemeldeten Wohnungen nicht gefunden wird. Um nun Weiltäufigkeiten, bezüglich des Auffuchens dieser Säumigen, zu vermeiden, ergeht an diese die Aufforderung ihre neuen

Wohnungen beim Bezirksfeldwebel, Grasweg Nr. 14, sofort notiren zu lassen und hierbei die Control-Ordre in Empfang zu nehmen. Sollte diese Aufforderung unberücksichtigt bleiben, so haben sich die Betreffenden die hieraus folgenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben.

Halle, den 29. September 1863.

Königl. Kommando der 5. Compagnie  
des 2. Magd. Landw.-Regts. Nr. 27.

Fetten Limburger Käse empfiehlt  
Gustav Niemeier.

### Milchverkauf.

Täglich gute frische Milch vom Königl. Domänen-Amt Pfützthal von früh bis Abends, a Quart 1  $\frac{1}{2}$  Gr., Bärgeasse Nr. 10.

Große Klausstraße Nr. 19, früher  
Rannische Straße Nr. 8.

Täglich zwei Mal frische unverfälschte Gimirer Milch, abgefahnte Milch zu jeder Zeit, süße und saure Sahne; Montag, Mittwoch, Freitag frische Butter u. Buttermilch, saure Milch mit und ohne Sahne, frischen Käse und wohlgeschmeckenden Käse bei  
N. Barth.

Süße und saure Sahne gr. Klausstraße Nr. 10.

Ein Reifepelz, passend für einen Eisenbahn- oder Post-Beamten, billig zu verkaufen. Zu erstagen Mauergasse Nr. 14, 2 Treppen.

Fançons, von den geringsten bis zu den feinsten, Kragen, Kindermützen, Unterärmel, Herren- und Damenjacken, Herrenmützen in Wolle sind in reichster Auswahl vorrätzig im Hause, sowie auf dem Wochenmarke.

Adelb. Becker, H. Ulrichsstraße Nr. 28.

Eine gebrauchte zweischläfrige Bettstelle, desgleichen 4 Stühle verkauft billig Spitze Nr. 26.

# Die Lack-, Firniss- und Oelfarben-Fabrik

von

**Fritsch, Schmidt & Co.**, Schmeerstraße Nr. 30,

empfiehlt: schnell trocknende **Lacke**, durch Dampfkraft sehr fein geriebene Oelfarben, als: Bleiweiß, Zinkweiß, Ocker, Eichenholzfärbung u. s. w., fertig zum Streichen.

Gutgekochten **Leinölfirnis**, **Terpentinöl** und **Rienöl**, alle Sorten trockene Farben, **Leim**, **Broncen**, **Pinself**, **Wandmuster** und **Kanten** zc. zc.

## Bekanntmachung.

Das von meinem verstorbenen Manne, dem Kaufmann **W. S. Politz**, geführte **Kohlen-Formerei- und Expeditions-Geschäft**, so wie die damit verbundene **Bau-Material- u. Steinkohlen-Handlung**, habe ich meinem Sohne **Julius Politz**

käuflich überlassen und wird derselbe diese Geschäfte unter seiner Firma mit den dazu nöthigen Fonds und Geschäftskennntniß wie bisher fortführen. Die aus den Geschäften stammenden Passiva sind berichtet, wogegen die zu denselben gehörigen Außenstände von ihm mit übernommen sind. Er ist demnach berechtigt als verpflichtet, diese in Empfang zu nehmen und einzuziehen. Indem ich noch für das meinem seligen Manne geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dieses auch meinem Sohne zu Theil werden zu lassen, der es zu schätzen und zu erhalten wissen wird.

Halle, den 1. October 1863.

Auguste Politz geborene Kamprad.

Indem ich mich auf vorstehende Anzeige beziehe, empfehle ich mich zu Aufträgen auf **Braun-Kohlensteine** und **Knorpelkohle**, sowie auf **Bau-Materialien** und **Engl. Steinkohlen**, mit der Versicherung der pünktlichsten und reellsten Bedienung. Mein Comptoir bleibt vorläufig in dem Hause meines seligen Vaters.

Halle, den 1. October 1863.

**Julius Politz.**

Ein noch brauchbares Arbeitspferd zu verkaufen  
Rannische Straße Nr. 14.

Eine milchende Ziege steht zu verkaufen  
an der Moritzkirche Nr. 4.

Sonntag und Sonntag fettsches Rofffleisch und  
feinste Leberwurst bei  
**Fr. Thurm.**

Ich zeige den geehrten Eltern hiermit an, daß der **Kindergarten** nach dem **Harz Nr. 30** verlegt ist und vom 5. Oct. an wieder eröffnet wird. 3—7 jährige Kinder (Knaben und Mädchen) werden noch täglich in demselben aufgenommen. Die Beschäftigungszeit ist Vormittags von 8 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, das monatliche Honorar beträgt 1  $\mathcal{R}$ . prän. Auf Wunsch der Eltern wird auch Elementar-Unterricht ertheilt und Nachmittags für ältere Kinder Privatunterricht in Wissenschaften und in der Musik.

**Marie Wollmann,**

geprüfte Lehrerin u. Vorsteherin des Kindergartens.  
Schuhmacher finden Arbeit große Klausstraße 11.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß vom heutigen Tage ab, als den 1. October 1863, das Tausend Torfsteine 2  $\mathcal{R}$ . 27  $\mathcal{S}$ . 6  $\mathcal{A}$ . kostet.

**Sämmtliche Kohlenfabrikanten**  
zu H. Herben.

## Stabliſſement.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mich im Hause des Herrn Tuchhändler **Lauterhahn** als **Brod-, Weiß- u. Kuchenbäcker** etablirt habe, und bitte deshalb ein geehrtes Publikum mich mit vieler Kundenschaft zu beehren. Für gute Waaren und reelle Bedienung wird stets Sorge tragen. **Carl Georgi**, Bäckermeister.  
Halle, den 2. October 1863.

Das **Büreau des Landwehr-Bataillons** Halle befindet sich vom 1. October ab **kleine Steinstraße Nr. 2.**

### Geschäfts-Anzeige.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich meinen seitherigen Geschäftsführer Herrn **C. Lehmann** als Associé in meinem Tuchgeschäft aufgenommen und dasselbe von jetzt ab in gemeinschaftlicher Rechnung unter der Firma:

### A. Hampke & Co.

in erweitertem Umfang fortsetze.

Indem ich für das mir seit 18 Jahren in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch der neuen Firma gewähren zu wollen.

**A. Hampke.**

**A. Hampke** zeichnet fortan: **A. Hampke & Co.**

**C. Lehmann** zeichnet: **A. Hampke & Co.**

### Local-Veränderung.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, beehren wir uns einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß wir das von unserm **A. Hampke**, große Ulrichsstraße Nr. 47, seither geführte Tuchgeschäft in das eigene Haus desselben,

### große Ulrichsstraße Nr. 1,

verlegt, und mit demselben ein dem Zeitbedürfnis entsprechendes

### Herren-Garderobe-Geschäft

verbunden haben und zwar in der Weise, daß wir auf Wunsch unserer geehrten Abnehmer von bei uns gekauften Stoffen unter Leitung eines im Modefach routinirten **Schneidermeisters** aus **Berlin** beliebige Herrenkleidungsstücke unter Garantie in und außer dem Hause anfertigen lassen.

Wir halten dieses erweiterte Unternehmen unter **Zusicherung** streng rechtlicher Bedienung bestens empfohlen.

**A. Hampke & Co.**

Halle a/S., den 1. October 1863.

große Ulrichsstraße Nr. 1.

Von jetzt an wohne ich nicht mehr Bülbergasse Nr. 1, sondern **Kl. Rittergasse Nr. 2**. Verkauf stets fettes Rindfleisch à **11 3/4 Sch. 6 S.**, sowie Hammel-, Kalb- und Schweinefleisch.

**H. Sondershausen II.**, Fleischermeister.

**Steinseg-Gesellen** werden gesucht bei **A. Büttig**, Steinsegmeister.

Einen **Malergehilfen** sucht **Karsch**, Rutschgasse Nr. 2.

Zwei **Lothformer** gesucht Geißeßstraße Nr. 24.

Ein Mädchen von außerhalb, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet bei anständigem Lohn Dienst bei

**L. Bauchwitz** in Halle, Markt Nr. 4.

Eine Frau für Bodenarbeit sucht **H. Degenkolbe**, Stärkefabrikant.

Eine Handfrau wird gesucht gr. Klausstr. 40.

Eine Aufwärterin wird gesucht Geißeßstraße 70.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen für die Küche wird sofort gesucht Geißeßstraße Nr. 1.

Ein ehrliches, gut empfohlenes Mädchen findet den 1. Novbr. Dienst Markt Nr. 24, obere Etage.

Eine gr. Werkstatt, auch als Niederlage passend, sofort zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 19.

**Am heutigen Tage verlegte ich meine Wohnung nach der Zapfenstraße 19.**  
**Wittwe Herdt.**

Nachdem ich nach fünfjähriger Praxis meinen Wohnsitz in Halle genommen, empfehle ich mich dem geehrten Publicum in vorkommenden Fällen hiermit ganz ergebenst.

Halle, den 1. October 1863.

Frau **Naspe**, concess. Gebamme, Strohhofsstraße Nr. 12.

Ein tüchtiger Geselle findet dauernde Arbeit bei **H. Lampe**, Tischlermeister, Spitze Nr. 26.

Einen auf Stück und einen Tagelöhner sucht bei gutem Lohn **F. Böttcher**, an der Halle Nr. 19.



## Geschäfts-Verlegung.

Mit dem hentigen Tage verlegte ich mein Geschäft und Waarenlager aus der Schmeerstraße Nr. 25 nach Rathhausgasse Nr. 10.

Halle, den 28. September 1863.

**K. C. Schaal.**

Guanosäcke kaufen J. G. Mann & Söhne.

### Logis- u. Ladenvermiethung.

In meinem neu erbauten Hause, Leipzigerstraße Nr. 92, ist ein Laden nebst Ladestube, mit oder ohne Wohnung, desgleichen mehrere Wohnungen im Ganzen oder getheilt zu vermieten und vom 1. Januar oder 1. April 1864 ab, auf Verlangen auch früher, zu beziehen.

**G. Kohlig.**

2 Wohnungen von 4 Stuben, 4 Kammern und Zubehör mit Garten, eine desgleichen von 2—3 Stuben sind zu vermieten und Ostern zu beziehen. Parz Nr. 7.

**A. Vogler.**

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, wird sofort zu mieten gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Die sehr noble, geräumige Bel-Stage, welche Ihre Excellenz Frau Generallicutenant v. Schlüßler bewohnt, ist wegen Domicil-Veränderung zu vermieten und den 1. April 1864 zu beziehen.

**Magdeburger Chaussee Nr. 4.**

Stube, K. u. K. an ruhige Leute zu vermieten und kann sofort bezogen werden Fleischergasse 17.

2 Logis zu 40 u. 34 *Rh.* verm. Leipzigerstraße 13.

Gr. Steinstraße Nr. 3 ist noch eine Stube von einer einzelnen Person sofort zu beziehen.

Stube, Kammer, Küche *rc.* jetzt oder Neujahr zu beziehen

**Mannische Straße Nr. 23.**

Eine kl. freundliche Wohnung, St. und K., ist sofort zu vermieten Moritzthor Nr. 1.

Eine freundliche Wohnung an ruhige Leute zu vermieten und Neujahr zu bez. Fleischergasse 45.

Eine möblirte Stube zu vermieten  
Merseburgerstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Eine freundlich möblirte Stube mit Bett sofort von einem Herrn zu beziehen Baderei Nr. 4.

Eine möblirte Stube an einen oder zwei Herren ist sofort zu vermieten Ober-Leipzigerstraße. Zu erfragen gr. Märkerstraße Nr. 18, parterre rechts.

Eine möblirte Stube mit Kammer an einen einzelnen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Markt Nr. 7.

Geld gefunden. Näheres große Ulrichsstraße 57.

Ein goldener Ring gefunden Geiststraße 5, 1 Tr.

Gestern in **Diemitz** ein Paar braune Handschuhe verloren. Abzugeben Mittelstraße Nr. 19.

Ein **Wagenrad** verloren. Abzugeben Leipzigerstraße Nr. 2.

Ein Zeugstiefel verloren. Gegen Belohnung abzugeben kleine Brauhausgasse Nr. 13.

Ein **gefleckter Jagdhund** bei **Gimritz** zugehauen. Gegen Kosten bei **Rüprecht** in **Gimritz** abzuholen.

Mr. **Geißler** predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstags** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

### Der Gesellschaft Funfzehner

unsern herzlichsten Dank für den genussreichen Abend am Sonntag, besonders den spielenden Mitgliedern ein donnerndes Hoch, und wir wünschen, daß das so mit Glanz aufgeführte Stück „**der Wilderer**“ noch einmal zur Aufführung gebracht werde.  
**Mehrere Gäste.**

**Urania.** Freitag den 2. d. M. Abends 8 Uhr **Versammlung** im **Kühlen Brunnen.**